



Zauberer Dieter Sirringhaus zeigte »magische Momente« bei der CDU-Versammlung. Foto: Bantle

Magischer Abend bei der CDU

Versammlung | Dieter Sirringhaus zaubert im Wahlkampf

Niedereschach-Fischbach (alb). Einen »magischen Abend« bot der CDU-Ortsverband. Für die »magischen Momente« sorgte nicht der CDU-Bundestagsabgeordnete und Kandidat Thorsten Frei, sondern der Zauberer Dieter Sirringhaus. Er präsentierte verblüffende und teils auch politisch »eingefärbte« Zauberticks. Viel Beifall gab es auch für Thorsten Frei, der zunächst auf die aktuelle politische Lage und die aus seiner Sicht beeindruckende Erfolgsbilanz der CDU-geführten Bundesregierung und auf das Wahlprogramm einging. Wahlziel der CDU sei es, dass

man die erfolgreiche Arbeit mit Angela Merkel fortführen könne. Es sei keine Selbstverständlichkeit und kein Zufall, dass in Deutschland seit über 70 Jahren Frieden herrsche und auch Dank der Tatsache, dass es in dieser Zeit in Deutschland keinen Krieg mehr gab, sei der heutige Wohlstand und die heutige Lebensqualität zu verdanken.

Eine große Koalition hält Frei auf Dauer für ein Land nicht für gut. Koalitionen seien aber kein »Wunschkonzert«. Wenn es sich vermeiden ließe, würde Frei auf eine weitere große Koalition in Berlin gern verzichten. In der

Realität sei es aber so, dass sich jedes Wahlergebnis seine Koalition suche. Dann sei Kompromissfähigkeit gefragt. Eines wurde bei den Ausführungen Frei in jedem Fall deutlich: Da redete ein Mann, der früher in der Kommunalpolitik und als Bürgermeister tätig war und von daher bestens weiß, was die Menschen vor Ort bewegt und wie sich Gesetze, die in Berlin gemacht werden, auf kommunaler Ebene und die Bürger auswirken. Eines jedoch versprach Frei will sich bemühen, die Interessen des Wahlkreises bestmöglich zu vertreten und mit voller Kraft einsetzen.